

2. Februar 2023

Februar-Programm im Cinema Paradiso St. Pölten

Konzerte, Theater und eine Niederösterreich-Premiere

Der Februar bringt ein vielfältiges Live-Programm auf die Bühnen des Cinema Paradiso St. Pölten: Am 8. Februar kommt die Blues-Legende Clarence Spady mit der Neal Black Band und dem aktuellen Album „Surrender“ nach St. Pölten. Am 15. Februar präsentiert der dreimalige Amadeus-Award-Gewinner Lemo sein neues Album „Irgendwas mit Dreißig“ im Club 3, während am 21. Februar die Jumpers [re]loaded im Beislkino ihre traditionelle Impro-Theater-Show auf die Bühne bringen. Am 18. Februar sorgt zudem das „Bilderbuchkino“ mit „Ritter Rufus“, „Adrian hat gar kein Pferd“ und „Vom Hut, der nicht zaubern wollte“ beim jüngsten Kinopublikum für ein Kinderbuch-Kino-Konzert-Erlebnis.

Im Filmprogramm dieses Monats ist die Niederösterreich-Premiere von Eva Spreitzhofers Komödie „Griechenland“ mit Thomas Stipsits, Katharina Straßer, Mona Seefried und Erwin Steinhauer einer der Höhepunkte; am 23. Februar kommen dazu Thomas Stipsits, Mona Seefried und Erwin Steinhauer ins Cinema Paradiso. Weiters zu sehen sind u. a. „Der Geschmack der kleinen Dinge“ mit Gérard Depardieu und Pierre Richard, „Ein Mann namens Otto“ mit Tom Hanks, „Wann wird es endlich wieder so, wie es nie war“ mit Devid Striesow, die Verfilmung des gleichnamigen Romans von Joachim Meyerhoff, „Holy Spider“ rund um eine Journalistin aus Teheran, die versucht, eine Reihe von Frauenmorden aufzuklären, „Die Aussprache“ mit Rooney Mara und Frances McDormand, der Animationsfilm „Maurice, der Kater“ nach Terry Pratchett und die Kinderbuch-Verfilmung „Die drei ???“.

Im Rahmen der Spezialschienen präsentiert „Cinema Opera“ am 15. Februar Gioachino Rossinis komische Oper „Der Barbier von Sevilla“ aus dem Royal Opera House London (Dirigent: Rafael Payare) und das „Wunschkino“ am 26. Februar die französische Komödie „Brust oder Keule“ mit Louis de Funès. Das „Film-Café“ serviert an den Montag-Nachmittagen wieder Kaffee und Kuchen – diesmal zu den Filmen „Die Insel der Zitronenblüten“ (13. Februar), „Hallelujah“ (20. Februar) und „Was man von hier aus sehen kann“ (27. Februar). „Film, Wein + Genuss“ wiederum kombiniert am 22. Februar „Wann wird es endlich wieder so, wie es nie war“ und „Ein Mann namens Otto“ mit regionalen Schmankerln aus Mank und Weinen aus Königsbrunn.

Nähere Informationen, das detaillierte Programm und Karten beim Cinema Paradiso St. Pölten unter 02742/21400 und www.cinema-paradiso.at.